

JUBILÄUMSEVENT

160 Jahre Kaffee
von Julius Meinl

WIEN. Anlässlich des 160. Firmenjubiläums veranstaltete der Kaffeeröster Julius Meinl vergangene Woche auf dem Firmengelände in Wien-Ottakring ein Geburtstagsfest mit zahlreichen Gästen aus der Branche – darunter Berndt Querfeld, Obmann der Wiener Kaffeesieder und Geschäftsführer des Café Landtmann, Wolfgang Binder vom Café Frauenhuber, Anna Karnitscher vom Café Weidinger und Christof Cremer, der künstlerische Leiter des Wiener Kaffeesiederballs.

Neben Verkostungsmöglichkeiten in der „Coffee Experience Lounge“ und Schauröstungen im „Coffee Roast Lab“ wurde den Gästen ein Ballett dargeboten, in dem die Historie von Julius Meinl von zwei Tänzerinnen künstlerisch interpretiert wurde.

Ikonische Torte

Zur Feier des 160-jährigen Jubiläums wurde auch eine Torte in der Form der ikonischen Julius Meinl-Tasse (entworfen von Matteo Thun) serviert. Für den Anschnitt sorgten Christina Meinl, Geschäftsführerin Julius Meinl Österreich, und Marcel Löffler, CEO der Julius Meinl Coffee Group – begleitet von einem gemeinsamen Geburtstagsständchen der anwesenden Gäste. (red)



© Andreas Tischler



© Hartlauer

Seit 50 Jahren wird zum Löwen getigert

Hartlauer feiert rundes Jubiläum. Der familiengeführte Elektronikhändler hält sich wacker am umkämpften Markt.

STEYR. „Jetzt geht es einmal darum, einfach das Beste aus der Situation zu machen“, verkündete Robert Hartlauer, Geschäftsführer des gleichnamigen Elektronikhändlers, zu Beginn der Pandemie. Bedenkt man, dass mit Niedermeyer ein Konkurrent 2013 ganz ohne Corona in die Insolvenz schlitterte, mag es durchaus erstaunen, dass Hartlauer nach über zwei Jahren Pandemie noch immer bei seinen rund 160 Geschäftsstandorten und über 2.000 Mitarbeitern hält – und so das 50. Bestehensjubiläum nicht zur Gedenkveranstaltung wird.

Stattdessen wurde nun der Start der von speziellen Produktangeboten und Services begleiteten Jubiläumskampagne „50 Jahre Einfach Mehr – Freude Ganz Nah“ verkündet, samt optimistischer Ansage vom Geschäftsführer persönlich: „Die Summe aller Unternehmensaktivitäten und die Stärke aller Be-

reiche wird Hartlauers Zukunft für viele Jahre und kommende Generationen sichern und weiter ausbauen.“

25 Jahre Hartlauer Akademie

Weil „im Zentrum bei Hartlauer immer schon der Kunde steht“, werden seit nunmehr 25 Jahren Mitarbeiter in der Hartlauer Akademie aus- und weitergebildet, um den zeitgemäßen Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. „Als neuestes Projekt in Sachen Mitarbeiterentwicklung wird aktuell eine hochmoderne Ausbildungswerkstätte in Steyr errichtet, wo die Qualität der hauseigenen Fertigungen im Gesundheitsbereich weiter verbessert wird“, erläutert Hartlauer.

Zusätzlich zu „vielen Neuerungen in allen Produktbereichen“ und „immer umfangreicher ausgebauten Serviceangeboten“ habe sich in den vergangenen Jahren auch im Hintergrund einiges getan: Die „Hartlauer Fu-

ture Base“ soll das Unternehmen zukunftsfit machen und – dank Salesforce-Lösung und SAP-Implementierung – mit Kunden und Lieferanten vernetzen. Für das Omnichannel-Transformationskonzept erhielt Hartlauer gemeinsam mit Umsetzungspartner Emakina CEE im Vorjahr den dotComm Platin-Award.

Neue Website, neuer Webshop

Konkret sichtbar für den Kunden ist der Wandel mit der im Vorjahr lancierten, neuen Website plus neuem Webshop; die Umstrukturierung geht zudem über alle digitalen Bereiche im ganzen Unternehmen und umfasst auch Marketingmaßnahmen on- und offline sowie einen gesteigerten Service.

Ausgezeichnet – nämlich mit dem „Salesforce Partner Innovation Award“ – wurde im Vorjahr auch der kanalübergreifende Omnichannel-Ansatz des Unternehmens. (red)